

Die Glocken fliegen nach Rom • Zvonovi gredo v Rim

Das Läuten der Glocken begleitet uns in unserem alltäglichen Leben, in Zeiten der Freude und der Trauer. Es lädt uns ein zum Gebet, zum Innehalten, zum einfachen Hören ihrer Melodie und es schenkt uns eine diesseitige Vorahnung und Geschmack auf die Klangfülle des Himmlischen. Das Glockengeläut stärkt und beflügelt unsere christliche Hoffnung, einmal auf ewig das Antlitz Gottes schauen zu dürfen.

Dies gilt auch für das Geläute der Pfarrkirche „St. Jakobus der Ältere“ in Neuhaus-Suha. Im Glockenturm befinden sich vier Glocken. In der Pfarrchronik ist zu lesen, dass die einst im Kirchturm aufgehängten Glocken mit den Jahreszahlen 1472, 1539 und 1616 versehen waren. Der Schwabegger Pfarrer Franz Uranšek, der damals die Pfarre Neuhaus mitbetreute, schreibt zur ersten Glockenabnahme 1917: *Im Jänner wurde die große 1415 kg schwere Glocke vom Turme genommen, um für immer Neuhaus zu verlassen und in den Krieg zu ziehen. Am nächsten Tage wurde sie mit 2 Paar Ochsen nach Leifling und von dort nach Unterdrauburg überführt. Abschiedsfeier fand keine statt; wohl quälte die Pfarrbevölkerung beim Abschiede ein drückender Schmerz. Hingen sie doch sosehr an dieser Glocke.*

Im Jahre 1882 handelte es sich darum, ob die Pfarre endgültig errichtet werden sollte, oder ob eine neue Glocke angeschafft werden sollte. Die Vertreter des Volkes waren in Mehrheit für die Glocke. Deshalb jetzt ein doppelter Schlag. Sie haben keine Glocke und die Pfarre ist ohne eigenen Seelsorger, weil nicht staatlich errichtet. Am 23. Feber folgte zugleich mit den Schwabegger Glocken auch die Kleinste 55 kg schwere.

Das gleiche Schicksal ereilte die im Jahre 1924 wieder angebrachten Läutwerke im Zuge des Zweiten Weltkrieges. Von den insgesamt vier Glocken wurden im März 1942 drei eingezogen, von denen eine nach 1945 wieder zurückgebracht wurde. 1960 konnten mit der finanziellen Unterstützung



des Schlossbesitzers Kajetan Wutte und der Familie Anton und Gertrude Borstner, die als Glockenpaten fungierten, zwei neue Glocken in Auftrag gegeben und eingeweiht werden.

Wie schon viele Pfarrangehörige bemerkt haben, läutet seit einiger Zeit die große Glocke nicht mehr. Neben dem Schlagwerk ist auch die Kirchturmuhre ausgefallen. Damit das Geläute der Pfarrkirche weiterhin erklingen kann, ist nach Besichtigung von Glockensachverständigen eine Generalsanierung des hölzernen Glockenstuhls und der elektrischen Läuteanlage unumgänglich. Es geht

dabei auch um eine Rückführung in den Originalzustand, der Holzjoche anstatt der Eisenjoche und Klöppel in Rundballenausführung vorsieht. Auch das Stunden- und Viertelstundenschlagwerk soll schonend für die Glocken ausgeführt werden.

Die Kosten für die Erneuerung der Glockenanlage muss die Pfarre selbst aufbringen. Deshalb hoffen wir auf großzügige finanzielle Unterstützung von Seiten der Pfarrbevölkerung sowie weiterer Wohltäterinnen und Wohltäter der Pfarre. Nun werden Angebote von Firmen eingeholt, die anschließend im Pfarrkirchenrat beraten und beschlossen werden. Erfreulicherweise wird das sogenannte Pfarrkomitee in diesem Zusammenhang seine erfolgreiche Arbeit wieder aufnehmen.

Am Gründonnerstag fliegen die Glocken bekanntlich nach Rom. Der Legende nach, um den Segen des Papstes zu holen, damit sie beim Gloria am Ostermorgen wieder neu erklingen können. Der verstorbene Wiener Erzbischof Dr. Franz Kardinal König hat als Priesterstudent einmal in Rom das neuerliche Läuten der Glocken am Ostermorgen gehört. Dies erfüllte ihn mit solcher Freude, dass er sein ganzes Leben in den Dienst der Weltkirche gestellt hat. Möge auch diesem „Jahrhundertprojekt der Pfarre“ viel Segen, Engagement und österliche Freude zuteil werden, sodass die Glocken wieder in all ihrem Wohlklang läuten können.

Versko življenje v župniji ni zamrlo, prilagodilo pa se je razmeram koronapandemije. Slišno znamenje te povezanosti pa so zvonovi farne cerkve, kakor tudi podružne cerkve v Potočah. Zvonijo ob veselih, kakor tudi ob žalostnih trenutkih farnega občestva. Marsikateri pa ob pogledu na uro cerkvenega stolpa razporeja svoj čas.

Zvonovi farne cerkve zvonijo trikrat na dan, in sicer ob 6-ih zjutraj, ob 11-ih opoldne in ob 8-ih zvečer. Vabijo k molitvi „Angelovega češčenja“. Toda zob časa ter neustrezna dela so načela leseni stol in napravo zvonjenja farne cerkve. Da si prihranimo draga popravila, ki ničesar ne prinesejo, bo potrebna temeljita obnova. Zaradi tega prosimo za

gmotno podporo že zdaj, ker mora fara stroške sama nositi.

Prav v teh časih, ko moramo biti drug drugim na razdaljo, so prav zvonovi tisti oznanjevalci veselega velikonočnega jutra, ki oznanjajo Jezusovo vstajenje. Tako upamo, da se bodo tudi letos za Veliko noč zvonovi „srečno vrnili iz Rima“. Naj prinašajo božji blagoslov v naše domove, da se bomo končno znebili tega biča človeštva in s tem doživeli novo vstajenje normalnega življenja.

Mit österlichen Grüßen und Segenswünschen,
Ihr Pfarrvorsteher • vaš farni predstojnik
Mag. Michael Golavčnik

Die Freude auf das Osterfest • Vesela velika noč

An dieser Stelle soll heuer der Bericht einer bodenständigen Großbäuerin und Pfarrgemeinderätin stehen, die seit 36 Jahren mit ihrem Mann Wilfried den Worschahof in Pudlach bewirtschaftet und Mutter von zwei Töchtern und Söhnen sowie Oma von Felix und Marie ist.



Unsere Vorbereitungen für Ostern beginnen schon am Ende der Faschingszeit, denn bereits vor dem Aschermittwoch wird geschlachtet, damit der Osterschinken rechtzeitig zu Ostern fertig ist.

Der Aschermittwoch ist ein strenger Fasttag und wenn möglich, gehe ich in die Kirche und erhalte das Aschenkreuz.

In der Palmwoche stehen am Hof besondere Arbeiten an. Am Donnerstag vor dem Palmsonntag werden die Palmbüsche gebunden. Wir verzieren diese mit bunten Bändern. Nach der Segnung am Palmsonntag laufen die Kinder dreimal ums Haus und bekommen als Belohnung eine Wurst und ein buntes Ei. Dadurch werden Haus und Hof vor Unheil und Bösem geschützt. Am Nachmittag besuchen wir das traditionelle Frühlingskonzert in Neuhaus. Die ganze Karwoche über werden Haus und Hof gereinigt. Am Gründonnerstag werden die Eier gefärbt und mittags gibt es Spinat und Spiegeleier.

Auch werden die Reindlinge gebacken. Am Abend in der Kirche findet eine Messe zum letzten Abendmahl statt und die Glocken „fliegen nach Rom“. In meiner Kindheit durfte ich mit meinem Tati auf den Glockenturm steigen und von oben ratschen. Der Karfreitag ist eigentlich schon ein Feiertag. Am Acker darf nicht mehr gearbeitet werden und die Wäsche wird nicht mehr gewaschen. Er ist aber auch ein strenger Fasttag. Um 15 Uhr bin ich beim Kreuzweg in der Kirche oder halte zu Hause inne und gedenke der Todesstunde Christi. Am Abend wird ein Rauchhaufen vorbereitet, meist am Acker oder im Garten.

Am Karsamstag in der Früh um 6 Uhr ist die Feuerweihe vor der Kirche. Meine „Männer“ holen das gesegnete Feuer und entzünden damit den Rauchhaufen. Es ist in der Nachbarschaft immer eine kleine Art von Wettstreit, welcher Haufen als erster und welcher am längsten raucht. Am Vormittag besuche ich das Hl. Grab in der Kirche und danach bereite ich den Weihkorb vor.

Zuerst kommt ein Leinentuch in den Korb, dann die Osterspisen: Schinken, Reindling, Würste, Kren, gefärbte Eier, Salz und Zunge. Abgedeckt mit einem selbst gestickten Weihkorbttuch trage ich den Weihkorb zur Fleischweihe.

Später wird dann im Familienkreis mit den Taufpaten bereits die Osterjause verspeist. Jeder freut sich darauf, natürlich vor allem auf die „Močka“, die es nur zu Ostern gibt. Am Abend findet meist jemand aus der Familie Zeit, um an der Auferstehungsliturgie teilzunehmen. Danach wird der am Acker vorbereitete Osterhaufen entzündet, der vom Baum- und Strauchschnitt angelegt wurde.

Am Ostersonntag um 6 Uhr gibt es wieder ein Familienfrühstück, gefolgt von zahlreichen Besuchen von Verwandten und auch der Osterhase schaut öfters vorbei. So wünsche ich allen ein gesegnetes Osterfest!

Monika Pölz vlg. Worschak

Velika noč je lep spomladanski praznik. Gospa Monika Pölz je doraščala v krščanski družini, saj je bil oče Lekša dolga leta mežnar na Suhi. Pri tem je spoznala, da ima cerkveno leto poseben čar na človeka. Vse priprave na Veliko noč so povezane z vsakdanjim življenjem. Kot kmetica rada pripravlja velikonočna jedila in tudi mlajše rodove uvaja v izročilo starih. Hvaležna je za raznoliko liturgijo velikonočnega tridnevja, ki na bogat način posreduje sporočilo spomina na Jezusovo trpljenje, na njegovo smrt in vstajenje. Kot članica župnijskega sveta se zaveda pomena družin, ker ravno tam polagamo temelje za versko življenje, ki gradi družinsko, vaško in farno skupnost. Vsem veselo alelujo in veselje vstalega Kristusa.



Aus dem pfarrlichen Leben • Iz farnega življenja



Am 28. Dezember 2020 verstarb im 89. Lebensjahr GR Simon Wutte. Simon Wutte wurde am 21. Oktober 1932 in Kleindorf bei Globasnitz als jüngstes von elf Kindern geboren. Er wuchs in einer sehr gläubigen Bauernfamilie auf. Drei seiner Schwestern

wählten den geistlichen Ordensberuf. Simon Wutte maturierte 1953 im bischöflichen Bundesgymnasium in Tanzenberg. Danach trat er ins Priesterseminar in Klagenfurt ein. 1958 wurde er von Diözesanbischof Dr. Josef Köstner durch Gebet und Handauflegung zum Priester geweiht. Während seiner Kaplansjahre wirkte er in den Pfarren Grafenstein, Tainach, St. Jakob im Rosental und danach vier Jahre in Eisenkappel.

Im Jahre 1964 wurde er als Nachfolger von Pfarrer Ignaz Zupan (+ 1963) zum Pfarrer von Schwabegg bestellt. Im Jahre 1992 wurde ihm nach der Pensionierung von Pfarrer Matthäus Igerc von der Diözesanleitung die Mitprovisur der Pfarre Neuhaus übertragen. Beide Pfarren leitete er bis zu seiner Pensionierung Ende 2014 treu und zuverlässig, stets bestrebt, kulturelle und religiöse Synergien der Zusammenarbeit dieser im Gemeindegebiet von Neuhaus sich befindlichen Pfarren zu fördern und zu nutzen.

Von 1991 bis 2005 hatte er das Amt des Dechantstellvertreters im Dekanat Bleiburg inne. 1998 bekam er in Würdigung seines treuen priesterlichen Einsatzes den Titel Bischöflicher Geistlicher Rat verliehen. 2015 wurde er auf Grund seiner vielfältigen Verdienste vom Gemeinderat Neuhaus einstimmig zum Ehrenbürger der Gemeinde Neuhaus ernannt. Mit seiner Pensionierung ab 1. Jänner 2015 übersiedelte er in das Pflegeheim der Slowenischen Schulschwestern in Bleiburg. Dort wusste er sich altersgerecht

begleitet und liebevoll gepflegt. Die Begräbnisfeierlichkeiten am 30. Dezember 2020 leitete der Hwst. Herr Diözesanbischof Dr. Josef Marketz. Pfarrer Wutte wurde im Priestergrab seiner Herkunftspfarre Globasnitz beigesetzt. Ein ausführliches Nekrologium befindet sich auf der Pfarrhomepage beider Pfarren.

V župniji na Suhi je rajni duhovnik Simon Wutte zapustil trajne sledove. Prizadeval se je za živo liturgijo po navodilih drugega vatikanskega koncila, katero je tudi doživel ob močni podpori cerkvenega zbora. V župnijskem in cerkvenem svetu je vedno spet našel zanesljive soborce za Božjo in cerkveno stvar. Ves ta ljudski izraz vernosti je z vso močjo podpiral. Opogumljal je vernike tudi v tem, da so popravljali verska znamenja kakor je tudi fara popravljala vsa svoja poslopja.

Župnik Wutte se je prizadeval za ohranitev slovenskega duhovnega izročila v pesmi in besedi, ker je v tem videl zagotovitev vernosti. Žalostilo pa ga je dejstvo, da ni mogel ustaviti naraščajoč vpliv nemščine. Ob tem je prišel do svojih osebnih mej, ker ni mogel videti veliko priložnost, ki se kaže v medsebojni spodbujajoči in povezujoči dvojezičnosti. Župnik Šiman je bil v svojem bistvu - tudi če so to nekateri doživljali drugače - odprt in sproščen človek, poln evangeljskega optimizma, ki ga je spontano širil okrog sebe. Posebno pozornost je posvečal katehezi in vzgoji mladih. Vsa leta je poučeval verouk v ljudskih šolah občine in v bližnji okolici. Izčrpen nekrologij najdete na spletni strani obeh far.

Zaradi izrednih razmer ob epidemiji, je bil pogreb 30.12.2020 v ožjem krogu družine in vabljenih žalnih gostov. Ob krškemu škofu dr. Jožetu Marketzu so somaševali dekanijški duhovniki in sopotniki. Besede zahvale so še izrekli sopotnik župnik duh. sv. dr. Janez Skuk iz Sinče vasi, župan suške občine Gerhard Visotschnig ter dekan pliberške dekanije msgr. mag. Ivan Olip. Spominske maše smo obhajali v torek, 29.12.2020 ob 18:00 uri v farni cerkvi v Žvabeku, v sredo, 30.12.2020 pa ob istem času v farni cerkvi na Suhi.

Bis jetzt konnte noch keine Erstkommunionvorbereitung in der Pfarre stattfinden. Für die Erstkommunionfeier am 27.06.2021 haben sich acht Erstkommunionkinder angemeldet, davon drei aus der Pfarre Neuhaus. Prvoobhajanci so se prijavili. Trenutno poteka priprava na prvo obhajilo pri verouku v ljudski šoli na Suhi.

Dem neugewählten Bürgermeister Patrick Skubel und den neuen Gemeinderätinnen und -räten wünschen wir bei dieser verantwortungsvollen

Aufgabe alles Gute und Gottes Segen. Dank auch dem bisherigen Bürgermeister Gerhard Visotschnig, der stets auf eine gute Zusammenarbeit mit der Pfarre bedacht war und ihr weiterhin mit Rat und Tat beistehen wird.

Čestitke novoizvoljenemu županu ter celotnemu občinskemu svetu, ki se bo na novo sestel. Gradimo naprej ob dobrem sodelovanju. Zahvala dosedanjemu županu, ki bo tudi v prihodnje iz svoje samoumevne krščanske drže stal fari ob

Pfarrliche Regelung für die Karwoche • Farna ureditev glede liturgije v Velikem tednu

Für die heurige Karwochen- und Osternachtliturgie gilt laut den Vorgaben der Österreichischen Bischofskonferenz bezüglich der Coronapandemie folgende pfarrliche Regelung (Das Tragen von Schutzmasken und das Einhalten des Sicherheitsabstandes ist überall verpflichtend):

1. Am Karsamstag findet die **Segnung des Osterfeuers** statt (06:00 Uhr). Die Ausgabe des Feuers geschieht einzeln. Bitte der Reihe nach zum Feuer hintreten! Ein Ansturm auf das Osterfeuer soll vermieden werden.

2. Am Karsamstag erfolgt die **Segnung der Osterspisen** vor der Pfarrkirche auf dem Pfarrfriedhof bzw. beim Seiteneingang der Filialkirche in Bach-Potoče sowie bei allen anderen Stationen ebenfalls draußen. Die Osterspisen bleiben bei den Gläubigen stehen, die genügend Abstand zu den anderen einhalten. Dies gilt auch bei Schlechtwetter (Regenschutz bzw. Folie zum Abstellen der Osterkörbe mitbringen).

11:00 Uhr: Filialkirche Bach
11:30 Uhr: Seniorenzentrum Pudlach
11:45 Uhr: Dorfbrunnen Pudlach
12:00 Uhr: vor der Christophoruskapelle
12:30 Uhr: vor der Pfarrkirche Neuhaus

3. Am Karsamstag entfällt in der **Osternachtliturgie** (20:00 Uhr) die Segnung des Osterfeuers. Die Osterkerze wird in der Pfarrkirche entzündet. Die Auferstehungsprozession entfällt ebenfalls aus Sicherheitsgründen.

Mit diesen erforderlichen Änderungen wollen wir angesichts der steigenden Infektionszahlen eine geordnete und sichere Kar- und Osternachtliturgie gewährleisten. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.



Po navodilih avstrijske škofovske konference objavljamo sledečo farno ureditev glede liturgije v velikem tednu. Pri vseh liturgijah je treba nositi zaščitno masko in upoštevati varnostno razdaljo. Za nadaljnja vprašanja smo Vam na voljo.

1. Na krstnico zjutraj je **blagoslov velikonočnega ognja** (06:00). Ogenj prosim zavzimate posamično.

2. Na krstnico bomo izvedli **blagoslov velikonočnih jedil** zunaj pred cerkvijo kakor tudi pri vseh drugih postajah. To tudi velja ob slabem vremenu.

11:00 uri: Podružna cerkev Potoče
11:30 uri: Dom ostarelih Podlog
11:45 uri: Gostilna Sternjak Podlog
12:00 uri: Krištofova kapela Močula
12:30 uri: pred farno cerkvijo na Suhi

3. Na krstnico odpade pri **velikonočni liturgiji** blagoslov ognja pred cerkvijo (20:00 uri). Velikonočno svečo bomo prižgali v cerkvi. Tudi vstajenska procesija letos odpade iz varnostnih razlogov.

**Pfarrvorsteher Mag. Michael Golavčnik und die Pfarrgemeinderäte wünschen
allen Pfarrangehörigen ein gesegnetes Osterfest!**

Vsem faranom in vsem prijateljem suške fare širom po svetu želimo veselo alelujo!

Impressum: Pfarrgemeinderat Neuhaus • Župnijski svet Suha, Neuhaus-Suha 13, 9155 Neuhaus-Suha,
Tel. 04356-2348 (Pfarramt Schwabegg-Žvabek), Email: neuhaus-suha@kath-pfarre-kaernten.at
Pfarrhomepage • Spletna stran župnije: www.kath-kirche-kaernten.at/neuhaus-suha